

Informationsblatt der Gemeinde Maitenbeth



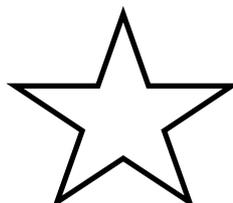
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alle Jahre wieder nehme ich die letzte Ausgabe unseres Informationsblatts zum Anlass für einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und einen kurzen Ausblick.

Unser großes Projekt, die Schulhaussanierung, haben wir abgeschlossen und sind momentan dabei, einige Kinderkrankheiten zu kurieren. Diese Sanierung war ein enorm großes Projekt für unsere Gemeinde, vom Arbeitsumfang und von den finanziellen Mitteln her. Es stehen noch einige Rechnungen aus, sodass wir zu dem investierten Betrag, der sich im bereits bekannten Rahmen bewegt, noch keine ganz genauen Angaben machen können. Das werde ich dann in der nächsten Bürgerversammlung nachholen.

Einen Eindruck vom Ergebnis konnten Sie sich bei der öffentlichen Schulhausbesichtigung am Sonntag vor Schulbeginn selbst verschaffen. Die Schüler sind wieder eingezogen und fühlen sich meines Erachtens in ihrem „neuen“ Schulhaus sehr wohl. In der Mehrzweckhalle konnten wir am 7. Oktober den Sportbetrieb wieder aufnehmen. Ein Bierpongturnier und der Herbstbazar des Fördervereins fanden schon statt. Die traditionellen Feste werden dann auch wieder wie gewohnt stattfinden können. Mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern freue auch ich mich schon sehr darauf.

Für den Umbau des Pausenhofs und die Außenanlagen haben wir vor Kurzem die weitere Planung vergeben. Mit dem Umbau möchten dem gerecht werden, dass ab September 2026 auch die Kinder in der Mittagsbetreuung den Pausenhof nutzen werden. Er wird dann am Nachmittag intensiver genutzt werden und muss dafür natürlich geeignet sein. Die Arbeiten sind für das kommende Jahr geplant.



**Ausgabe 78
Dezember 2024**

In dieser Ausgabe:

- kurzer Rückblick
- Aus der Gemeinderatssitzung vom
 - 17.09.2024
 - 08.10.2024
 - 29.10.2024
- Schülerehrung
- Meldungen aus dem Standesamt
- Zahlen aus dem Standes- und Meldeamt
- Leben retten mit einem Defi
- VG geschlossen
- Einladung Adventssingen
- Einladung Christbaumversteigerung
- Tierschutz
- Bauschuttentsorgung ab 01.01.2025
- Bürgerenergiepreis 2025
- Kerzenentsorgung
- Info bzgl.
 - Winterdienst
 - Silvesterfeuerwerk
 - Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen
- Christbaumbeleuchtung
- Öffnungszeiten



Aktuell sind zwei Ingenieurbüros mit den Planungen für die Josef-Eisenauer-Straße / Hauser Straße, für die Straße von der B 12 über Kreuz, Öd und Etschlohe nach Schranken und für die Straße von Niesberg nach Gassen beauftragt. Wir gehen davon aus, dass wir im nächsten Jahr auch an die Realisierung dieser Planungen machen können – zumindest für zwei Straßen.

Ebenfalls in der Planung ist eine mögliche Sanierung des Feuerwehrhauses. Hier haben wir eine Analyse und einen ersten Entwurf des Architekten. Der wird aktuell mit den Bedürfnissen unserer Feuerwehr, den Vorschriften für ein solches Bauwerk und mit den Zuschussmöglichkeiten abgeglichen. Dann werden wir ein konkretes Projekt haben, für das wir auch die Kosten abschätzen können. Mit diesen Daten wird dann der Gemeinderat die notwendigen Entscheidungen treffen.

Noch nicht in der Planung, aber im Diskussionsprozess ist die Erweiterung des Bauhofs um eine Gerätehalle und Sozialräume. Genauso diskutieren wir gerade ein mögliches Bürgerhaus, in dem vor allem die Vereine Platz finden sollen. Hier klären einzelne Gemeinderatsmitglieder mit den Vorständen oder Vertretern der Vereine die Bedürfnisse. Auch dieser Prozess wird zu einem Entwurf und einer Kostenabschätzung führen, die dann Grundlage für die notwendigen Beschlüsse sind.

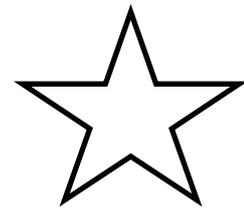
Was die Nahversorgung in Maitenbeth betrifft, gibt es Ideen, die jedoch noch nicht so weit gereift sind, dass man schon eine Umsetzung absehen kann. Um so erfreulicher ist es, dass das Bistro und die Postfiliale in der Tankstelle Unterhaslberger bestehen bleiben. Den neuen Betreibern danke ich für die Übernahme und wünsche Ihnen in ihren Unternehmungen viel Erfolg.

Zum 1. Dezember wurde Pfarrer Marek Kalinka in die Pfarrverbände Neumarkt-St. Veit und Schönberg versetzt. 28 Jahre lang, fast eine ganze Generation hat er im Pfarrverband Rechtmehring-Maitenbeth die katholische Kirche repräsentiert und damit auch unsere Gemeinde mitgeprägt. Dafür danke ich ihm im Namen der ganzen Gemeinde. Für seine Tätigkeit im nordöstlichen Landkreis wünschen wir ihm viel Freude und Erfolg.

In der Verwaltung hat es im vergangenen Jahr einige Veränderungen gegeben. Eine Stelle im Bauamt hat Daniela Nortmann von Esther Heiß übernommen und für Carina Stephan ist am 1. September Markus Söhl neu zu uns gekommen. Als Bautechniker wird er sich in Zukunft für Maitenbeth und Rechtmehring hauptsächlich mit den technischen Fragen im Bereich Bauen befassen. Im Einwohnermeldeamt kümmert sich seit dem 15. Oktober Andrea Deierer um An- und Abmeldungen und um Ihre Ausweise und Pässe. Ich freue mich, dass wir mit den Neuen kompetente und engagierte Mitarbeiter gefunden haben, und ich bedanke mich bei den Ausgeschiedenen ganz herzlich für ihre sehr gute und immer zuverlässige Mitarbeit.

Persönlich bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinderäten, bei den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung und der Verbandsversammlung für Mitwirkung zum Wohl unserer Gemeinde. Herzlichen Dank auch bei den vielen Kollegen in der Verwaltung, im Bauhof und in der Kindertagesstätte, in den Schulverbänden und im Wasserzweckverband. Bei Sebastian Linner und Irmgard Daumoser bedanke ich mich für die Kollegialität und das herzliche Miteinander. Ihr alle seid der Grund, dass ich jeden Tag wieder gern ins Rathaus gehe. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft wünsche ich Euch und Ihnen allen ein fröhliches Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Tage zwischen den Jahren und einen guten Start in ein glückliches 2025.

Euer und Ihr Thomas Stark



Aus der Gemeinderatssitzung vom:

17.09.2024

Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen

- Umbau/Neugestaltung des Pausenhofs der Schule Maitenbeth:
Für die Antragstellung eines Zuschusses bei der Regierung von Oberbayern waren die LP1 bis LP3 notwendig. Hierfür wurde die Fa. Grünfabrik in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Rieger Lohmann beauftragt.

Bauanträge

- Antrag auf Neubau eines Boardinghauses, Straßmaier 1, Fl.-Nr. 217, Gemarkung Maitenbeth. Der Gemeinderat hat

dem Antrag sein gemeindliches Einvernehmen verweigert. Dieser wurde zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Mühldorf weitergeleitet.

- Änderungsantrag: Tektur Garagendach, Hauser Straße 12, Fl.-Nr. 58/9, Gemarkung Maitenbeth.
- Antrag auf Umnutzung der bestehenden Garage in Wohnraum, Neubau einer Garage, Anbau eines Balkones, Anbau einer Terrassenüberdachung, Brand 1b, Fl.-Nr. 442/1, Gemarkung Innach.
- Antrag auf Abbruch eines ehem. landw. genutzten Gebäudes und Wiedererrichtung einer Doppelgarage mit darüber liegender Maschinen- und Bergehalle inkl. Hackgutheizung und Hackgutlager, Pfaffenberg 1, Fl.-Nr. 1251, Gemarkung Maitenbeth.



- Verlängerungsantrag zur Geltungsdauer **08.10.2024**
der Baugenehmigung: Einbau von zwei Wohnungen und Garagen in das Stallgebäude, Lichtfelden 1, Fl.-Nr. 1196, Gemarkung Innach.

Den vier Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Diese wurden zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Mühldorf weitergeleitet.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte St. Agatha (Ergänzung Buchungskategorie)

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kita wurde um die Kategorie 9 - 10 Stunden ergänzt.

Zuschussanträge

- Für den Neubau eines Vereinsheims wurde der Blaskapelle Isen ein Zuschuss von 5.000 € gewährt.
- Dem DLRG e.V. Kreisverband Mühldorf wurde ein Zuschuss von 500 € gewährt.
- Dem Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn e.V. wurde ein Zuschuss von 100 € gewährt.

Beleuchtung Radweg Siedlungsstraße Richtung Sportplatz

Schon in mehreren Sitzungen wurde die Beleuchtung von der Siedlungsstraße bis zum Sportplatz behandelt. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt Angebote für 5 Solarleuchten einzuholen und das wirtschaftlichste anzunehmen.

Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen

(Teil-)Sanierung der Grundschule Maitenbeth

- 1. Nachtragsangebot LV_14 Bodenlegearbeiten an die Fa. JONI Fußboden, Waldkraiburg
- 2., 3., 4. Nachtragsangebot LV_16 Malerarbeiten an die Fa. Schober GmbH, Haag
- 1. Nachtragsangebot LV_42 Photovoltaikanlage an die Fa. Ibekosolar/1komma5 , Kolbermoor

Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Maitenbeth wurde gem. §13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB bei der Aufstellung der städtebaulichen Satzung, Bebauungsplan „Am Mühlenanger 3. Änderung“ der Gemeinde Steinhöring beteiligt. Da öffentliche Belange der Gemeinde nicht berührt sind, wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Zuschussantrag

Dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde ein Zuschuss von 75 € gewährt.

29.10.2024

Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen

(Teil-)Sanierung der Grundschule Maitenbeth

- 1. Nachtragsangebot LV_17 Schreinerarbeiten 2 an die Fa. Obermaier, Schwindegg

- 7. Nachtragsangebot LV_40 Elektroinstallation (Mindernachtrag) an die Fa. Elektro Maier, Kirchweidach
- Vergabe LV_19 Baureinigung an die Fa. Remand Clean, Dorfen
- Antrag auf Errichtung eines Bienenhauses, Wiesenweg 1, Fl.-Nr. 1530/9, Gemarkung Innach
- Antrag auf Befreiung: Änderung der Dachneigung Garage, Siedlungsstraße 30, Fl.-Nr. 140/15, Gemarkung Innach

Bauanträge

- Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Garagen, Köhlerweg 1, Fl.-Nr. 1571, Gemarkung Innach
- Antrag auf Anbau an ein best. Wohnhaus mit Erweiterung der Bestandswohnung und Errichtung einer 2. WE sowie Neubau einer Überdachung, Albachinger Straße 1a, Fl.-Nr. 1512/2, Gemarkung Innach

Den Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Diese wurden zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Mühlendorf weitergeleitet.

Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Maitenbeth wurde gem. §13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB bei der Aufstellung der städtebaulichen Satzung, Digitalisierung des Flächennutzungsplans des Marktes Isen beteiligt. Da öffentliche Belange der Gemeinde nicht berührt sind, wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Schülerehrung

Eine Urkunde, einen Büchergutschein und etwas Süßes erhielten Frau Mia Donatin und Frau Anna Kainz für Ihre hervorragenden Leistungen. Bürgermeister Thomas Stark gratuliert Frau Mia Donatin für ihr Abitur mit der Note 1,3 und Frau Anna Kainz ebenfalls für das Abitur mit der Note 1,7 und wünscht alles Gute für die Zukunft. Bei der Ehrung leider nicht dabei waren Frau Johanna Gohla mit einer Abiturnote von 1,0 und Herr Dominique Lorenz, der den Berufschulabschluss für Lagerlogistik mit einer Note von 1,1 absolvierte.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!



Foto: Günster



Meldungen vom Standesamt

Geburten

September Emma Beranek



Geburtstage

Oktober Josef Wimmer, 90. Geburtstag
Klara Allram, 80. Geburtstag
Gerlinde Mangstl, 85. Geburtstag

Ehejubiläen

Oktober Angela und Josef Freiberger, Eiserne Hochzeit
Christel und Peter Stenglin, Goldene Hochzeit
November Erna und Josef Bachmaier, Goldene Hochzeit

Sterbefälle

September Peter Zacherl
Anton Ober
November Elisabeth Heidinger

Zahlen aus dem Standes- und Meldeamt

Eheschließungen	8			
Geburten	10	7 Mädchen	3 Buben	
Sterbefälle	10	3 Frauen	7 Männer	
Zuzüge	135	Wegzüge	104	
Einwohner mit Hauptwohnsitz in Maitenbeth			2.138	zzgl.
Einwohner mit Nebenwohnsitz in Maitenbeth			<u>93</u>	
Einwohner insgesamt			2.231	
ausländische Mitbürger	156	davon	104	aus EU-Staaten

Leben retten mit einem Defi

Raiffeisenbank und landplan.bayern spon-
sorn Defibrillator für die Maitenbether Feu-
erwehr.

Sepp Unterhaslberger hatte schon im Früh-
jahr dieses Jahres die Anschaffung eines Defi-
brillators für die Maitenbether Feuerwehr
vorgeschlagen. Er holte sich dazu Informatio-
nen und Angebote von diversen Firmen ein
und konnte mit der Raiffeisenbank Haag-



Gars-Maitenbeth und dem Planungsbüro landplan.bayern zwei Sponsoren dafür gewin-
nen. Die Gemeinde wird die Kosten für Wartungsarbeiten übernehmen.

Defibrillatoren kommen als lebensrettende Schockgeber insbesondere in medizinischen
Notfallbereichen zum Einsatz, in den letzten Jahren aber auch zunehmend in öffentlich
zugänglichen Gebäuden und an anderen Orten.

Anfang August wurde der Defibrillator am Gerätehaus der Feuerwehr in Thal ange-
bracht und die Mitglieder der Feuerwehr bekamen eine Schulung und Einweisung. Das
Gerät ist außen so angebracht, dass es bei Bedarf von jedem abgeholt und eingesetzt
werden kann. Der Defibrillator wird zu allen Einsätzen mitgenommen, um im Notfall bis
zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit Reanimationsmaßnahmen beginnen zu kön-
nen. Die Handhabung ist relativ einfach, da der Defibrillator jeden Schritt, den man ma-
chen muss, vorgibt und auch entscheidet, ob ein Schock notwendig ist oder nicht. Im
nächsten Jahr ist ein Info-Abend geplant, bei dem der Einsatz des Defibrillators nochmal
detailliert erklärt wird.

In Maitenbeth sind damit jetzt zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren verfügbar, der
zweite befindet sich im Gebäude der Raiffeisenbank.

Bild und Text: Lorenz Richterstetter

VG geschlossen

Das Rathaus Maitenbeth und das Bürgerbüro Rechtmehring
sind am Freitag, 27.12.2024, und Montag, 30.12.2024,
geschlossen!

Adventssingen

in der Pfarrkirche St. Agatha

Maitenbeth

Mitwirkende:

Akkordverdächtig
Christopher Stub'n-Musi
Moabether Klangfarben
Moabether Männergesang
Organist Michael Fiedczak

Sprecher:

Reinhold Mayer

am Sonntag, den

15. Dezember 2024

Beginn 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Am Ende des Adventssingen kann für die Unkosten und vor allem für den

„Heldentreff“

in der Orthopädischen Kinderklinik in Aschau im Chiemgau
gespendet werden.



Einladung
zur
Christbaumversteigerung
am
Freitag, 20.12.2024
20.00 Uhr
im Gasthaus Boschner

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden
und Förderern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*



Schützenverein Alpenblick Maitenbeth
und Fam. Leitner, Gasthaus Boschner



Kastration/Sterilisation von Katzen ist aktiver Tierschutz

Trotz erheblicher Kastrations- und Versorgungsbemühungen der umliegenden Tierschutzvereine steigt die Anzahl der herrenlosen, teils verwilderten Katzen in Maitenbeth und den umliegenden Gemeinden immer weiter an. Durch immer mehr Katzen werden vermehrt Krankheiten unter den Katzen verbreitet, Singvögel bejagt und die Allgemeinheit belästigt. Außerdem werden die Tierheime durch als Fundtiere und halbverwilderte Jungtiere abgegebene herrenlose Katzen, oft auch ganze Würfe, besetzt, so dass von Zuhause weggelaufene Katzen nur noch begrenzt aufgenommen und an den Besitzer zurück gegeben werden können. Jede vermehrungsfähige Katze, die frei draußen laufen darf, wird sich früher oder später vermehren und kann 2 mal im Jahr jeweils 4 bis 6 Nachkommen zeugen. Diese Nachkommen können selbst ab dem Alter von 6 Monaten wieder neue Katzen zeugen. Deswegen müssen männliche und weibliche Freigängerkatzen ab dem 6. Lebensmonat kastriert werden, um eine Vermehrung zu verhindern. Gleichzeitig bleibt Ihre Katze hierdurch gesünder, weil die Gefahr der Ansteckung mit Katzenkrankheiten ohne Geschlechtsverkehr und Revierkämpfe deutlich geringer ist.

Die Kastration der Katzen ist tägliche Routine der Tierärzte. Die Katzen sind oft schon am Tag nach der Operation wieder fit und spielen und fressen als wäre nichts gewesen. Auch Kater stecken den Routineeingriff im Normalfall ganz schnell weg. Die Wunde ist so klein, dass sie nicht genäht werden muss.

Wichtig: Katzen/Kater beim Kastrieren gleich auch tätowieren bzw. chippen lassen!

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

- Katzen und Kater sollen vor dem Eintritt der Geschlechtsreife kastriert werden
- Katzen mit ca. 5-7 Monaten
- Kater mit ca.6-9 Monaten

Es ist allerdings nie zu spät. Auch erwachsene und ältere Tiere können selbstverständlich noch kastriert werden, im Notfall auch während einer bestehenden Trächtigkeit.

Bauschuttentsorgung ab dem 01.01.2025

Ab dem 01.01.2025 wird an den Wertstoffhöfen im Landkreis Mühldorf a. Inn kein Bauschutt mehr angenommen.

Diese Maßnahme ist notwendig geworden, da die Neufassung des Mitteilungsblattes M 23 der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall, veröffentlicht am 08.05.2023, Bauschutt als potenziell asbesthaltig einstuft, wenn er aus Bauwerken stammt, die vor dem 31.10.1993 errichtet wurden.

Die Annahme und Lagerung von Bauschutt birgt erhebliche Risiken, da beim Entladen oder Lagern möglicherweise Asbestfasern freigesetzt werden können.

Dementsprechend bestehen bei der Annahme von potenziell asbesthaltigem Bauschutt akute Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeiter und der Allgemeinheit, sodass strenge Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden müssten. Diese Anforderungen übersteigen jedoch die personellen, technischen und finanziellen Möglichkeiten.

Um Gefährdungen zu vermeiden, müsste jede Anlieferung einer aufwendigen und kostspieligen Beprobung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass der Bauschutt keine asbesthaltigen Bestandteile enthält. Die Kosten für eine rechtskonforme Beprobung nach den geltenden Standards können pro Probe bis zu 1.000 Euro betragen.

Um weiterhin eine Entsorgung sicherzustellen, wurde eine Liste mit alternativen Annahmestellen bei regionalen Kiesgruben und privaten Entsorgern erstellt. Die Liste der Anbieter und die Routenplanung dazu finden Sie demnächst in unserer App oder auf unserer Homepage.

Damit der Bauschutt umweltgerecht entsorgt werden kann, darf er keine Verunreinigungen oder Fremdstoffe enthalten. Die privaten Anbieter dürfen entsprechende Bauabfälle jederzeit abweisen. Das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn steht weiterhin mit Informationen und Beratung zur Verfügung.





Bürgerenergiepreis Oberbayern fördert die Energiewende

Aufruf zum Mitmachen – 10.000 Euro für die Preisträger winken

Bereits zum achten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt, denn es sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern.

Insgesamt **10.000 Euro Preisgeld** warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern, die auf drei Preisträger aufgeteilt werden.

Bewerber können sich **Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten**. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn unterstützt diese Aktion sehr gerne durch Öffentlichkeitsarbeit, wie Wirtschaftsförderer Thomas Perzl erklärt: "Jeder Einzelne kann vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten und so zum Vorbild für Viele werden – machen Sie daher mit!"

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und auch **Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren** sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Alle Bewerbungen, die **bis zum 25. Februar 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Schulklassen, Vereine, Kindergärten und Privatpersonen sowie Institutionen - schauen Sie sich die Siegerprojekte aus den Vorjahren an und machen Sie mit!



Bürgerenergiepreis
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!



Pressemitteilung

21.10.2024

Entsorgung von Kerzenwachsresten an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Mühldorf a. Inn

Im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sehnen sich viele Menschen nach Wärme und Gemütlichkeit. Das Anzünden von Kerzen schafft eine beruhigende und wohlige Atmosphäre, die den kühlen und dunklen Abenden entgegenwirkt. Der flackernde Kerzenschein vermittelt Geborgenheit, lädt zum Entspannen ein und lässt den Alltagsstress in den Hintergrund treten.

Oft stellt sich dann aber die Frage, was man mit den verbleibenden Kerzenresten machen soll. Denn in den meisten Fällen brennen die Kerzen nicht vollständig ab. Der Landkreis Mühldorf a. Inn bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern seit 2019 die Möglichkeit ihre **Altkerzen, Wachs- und Kerzenreste** kostenlos über die **weißen Tonnen an allen Wertstoffhöfen** zu entsorgen.

Gelkerzen sowie Alu- bzw. Plastikhüllen von Teelichtern oder Grabkerzen dürfen nicht über die weißen Tonnen entsorgt werden. Die Wachsreste werden einer Behindertenwerkstätte zugeführt, in der neben der Herstellung von neuen Kerzen auch die Produktion von Fackeln erfolgt. So werden die hochwertigen Wachs- und Kerzenreste sinnvoll wiederverwertet, anstatt über den Restmüll unnötig verbrannt zu werden.

Die Annahme von Kerzenwachs an den Wertstoffhöfen ist ganzjährig möglich. Eine Übersicht der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis ist auf der Webseite des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft zu finden.

Bei Fragen steht das Team der Abfallwirtschaft für weitere Auskünfte gerne telefonisch unter **(08631) 699-744** oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung.



Achtung Winterdienst

Wir bitten darauf zu achten, dass die Durchfahrt für die Räumfahrzeuge freigehalten wird und keine Autos auf den Straßen parken. Diese erschweren den Winterdienst, die betroffenen Straßen können oft nicht komplett geräumt werden.

Silvesterfeuerwerk

Wir weisen darauf hin, dass nach § 23 Abs. 1 Sprengstoffgesetz das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern verboten ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass am **Kirchplatz, Rathausplatz und in deren Umfeld** dieser § 23 Sprengstoffgesetz eingehalten werden muss. **Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist dort untersagt.**

Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. November 2021 die Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) beschlossen. Wir weisen auf die Einhaltung der Satzung hin.

Die Verordnung finden Sie unter: <https://www.maitenbeth.de/Ortsrecht.n39.html>

Um Beachtung der Verordnung wird gebeten.

Christbaumbeleuchtung

Die Gemeinde gibt die alte Christbaumbeleuchtung kostenlos ab. Wer Interesse hat kann sich gerne melden.



Bild pixabay

Wir wünschen allen Bürgerinnen
und Bürgern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches neues
Jahr.

Bürgermeister Thomas Stark,
der Gemeinderat,
der Bauhof und die
Verwaltung

Wertstoffhof Maitenbeth**Öffnungszeiten :**

Mi	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dezember, Januar und Februar ist mittwochs geschlossen.

Die Annahme von kleinen Mengen Bauschutt ist möglich. Es steht auch ein Container für Papier und Karton zu Verfügung.

Nächste Sperrmülltermine

Annahmeschluss	03.01.2025
beim Landratsamt Mühldorf	
Abfuhrtermine	21.01. bis 28.01.2025
Annahmeschluss	24.01.2025
beim Landratsamt Mühldorf	
Abfuhrtermin:	18.02. bis 25.02.2025

Problemmüllsammlung in Maitenbeth am Feuerwehrhaus

Termin: 20.03.2025 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bücherei Rechtmehring

Tel. 08076/8665

So	09.30 bis 11.00 Uhr
Di	17.00 bis 18.00 Uhr

Landratsamt Mühldorf

Öffnungszeiten:	Tel. 08631/699-0
Mo - Do:	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Fr:	08.00 bis 13.00 Uhr

... sowie nach telefonischer Vereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Nachbarschaftshilfe:

Telefon 08076/9166-19

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Rechtmehring****Öffnungszeiten:**

Mi	15.00 bis 17.00 Uhr
Fr	16.00 bis 18.00 Uhr
Sa	09.00 bis 11.00 Uhr

Dezember, Januar und Februar ist freitags geschlossen

Wertstoffhof Haag 08072/2726**01.03. bis 30.11.**

Mo	16.00 bis 19.00 Uhr
Do	17.00 bis 19.00 Uhr
Fr	14.00 bis 17.00 Uhr
Sa	09.00 bis 13.00 Uhr

01.12. bis 28.02.

Do	17.00 bis 19.00 Uhr
Fr	14.00 bis 17.00 Uhr
Sa	09.00 bis 12.00 Uhr

Wasserzweckverband Mittbachgruppe

Raiffeisenstraße 5
83558 Maitenbeth
Tel. 08076/1674
Fax: 08076/887799
www.wzv-mittbachgruppe.de
Tag- und Nachtbereitschaft 0171 45 27 516

Rathaus Maitenbeth

Öffnungszeiten: Tel. 08076/9166-0

Mo - Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Do 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

**Impressum und Bildquelle**

Informationsblatt der Gemeinde Maitenbeth, Herausgeber: Gemeinde Maitenbeth, Kirchplatz 9, 83558 Maitenbeth, E-mail: poststelle@vg-maitenbeth.de, Homepage: www.maitenbeth.de. Verantwortlich für den Inhalt: (ausgenommen Anzeigen) Gemeinde Maitenbeth
Die gemachten Angaben wurden nach besten Wissen und Gewissen recherchiert, trotzdem kann dafür keine Gewähr übernommen werden.
Die Bildquelle, sofern die Bilder nicht von der Gemeinde sind und keine Angabe gemacht wurde stammen von: pixabay